



Dr. Joachim Pfeiffer

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 75212

📠 (030) 227 – 76214

✉ joachim.pfeiffer@bundestag.de

Jackpot geknackt: 3,5 Millionen Euro für Weinstädter Bürgerpark „Grüne Mitte“ übergeben

Feierliche Urkundenübergabe der Bundesförderung in Berlin

Große Freude in und für Weinstadt: Heute fand die Urkundenübergabe über 3,5 Millionen Euro Bundesförderung für den neuen Weinstädter Bürgerpark „Grüne Mitte“ im Bundesumweltministerium statt. Dr. Joachim Pfeiffer, der Waiblinger Bundestagsabgeordnete und CDU-Fraktionsvorsitzende im Verband Region Stuttgart, ist hocherfreut:

„Die Arbeit und der Mut, ein innovatives und generationenübergreifendes Projekt zu stemmen, werden belohnt. Als Mitinitiator des Landschaftsparks Rems und großer Unterstützer der interkommunalen Gartenschau Remstal 2019 habe ich für diese Entscheidung bei der Jury und innerhalb der Bundesregierung geworben. Die Förderung mit dreieinhalb Millionen Euro bedeutet eine Übernahme von zwei Dritteln der Kosten für den neuen Bürgerpark „Grüne Mitte“. Die Finanzspritze des Bundes bringt nicht nur neuen Schwung für Weinstadt, sondern für das ganze Remstal und belebt weitere Projekte und Initiativen, die im Zuge der Remstalgartenschau 2019 entstehen.“

Auch Oberbürgermeister Michael Scharmann aus Weinstadt ist begeistert: „Dies ist eine einmalige Chance, ein zukunftsweisendes Leuchtturmprojekt umzusetzen“.

Hintergrund:

Die Förderung ist Teil des Programms „Nationale Projekte des Städtebaus“ des Bundesbauministeriums. Von 90 Bewerbungen hatte eine Jury 24 Vorhaben ausgewählt, die nun insgesamt 65 Millionen Euro Unterstützung erhalten. Besonders wichtig bei der Entscheidung des Jury für den Bürgerpark „Grüne Mitte“ war die Planung als generationenübergreifender Mitmach-Park für Jung


PRESSEMITTEILUNG




Dr. Joachim Pfeiffer

Mitglied des Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 75213

 (030) 227 – 76214

 joachim.pfeiffer@bundestag.de

und Alt. Beispielsweise sind steile und unausgebaute Wege auf den Weinbergen um Weinstadt für motorisch eingeschränkte Menschen kaum nutzbar. Gerade ältere Menschen profitieren daher von neuem, wohnungsnahen und vor allem barrierefreien Freiraum.

Bestehende landwirtschaftliche Nutzungen sollen ebenso in ein robustes bauliches Grundgerüst integriert werden wie neue, bürgernahe Funktionen. Die förderfähigen Kosten von 5, 184 Millionen Euro werden zu zwei Dritteln vom Bund übernommen. 1,7 Millionen und damit ein Drittel der Kosten trägt die Kommune. Bei der Planung soll die vorhandene Parzellierung beibehalten werden. Im Park sind Rasenflächen zur Erholung und Freizeit geplant, sowie Flächen für Obst- und Weinanbau und kleine Gemüseäcker. Der Bürgerpark als Teilabschnitt soll bis 2019 umgesetzt werden. Mit dem Bürgerpark entsteht im Zuge der interkommunalen Gartenschau Remstal 2019 nun im geographischen Zentrum von Weinstadt ein Ort der innerstädtischen Naherholung.

PRESSMITTEILUNG